



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 5. SITZUNG DES WERKAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 13.01.2016
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:29 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Ausschussmitglieder

Franz jun., Walter
Gegenfurtner, Erwin
Häusler, Elke
Hoffmann, Christian
Kiefl, Markus
Muhr, Helmut
Rank, Siegfried

Schriftführer

Denk, Max

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Probst, Andrea entschuldigt

Stellvertreter

Stangl, Konrad entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Jahresabschluss 2014	HV/002/2016
2	Antrag SPD- und BI-Fraktion vom 23.09.2015	HV/003/2016
3	Antrag für Sonnensegel Kleinkinderbecken	HV/001/2016
4	Wirtschaftsplan 2016	HV/004/2016
5	Informationen, Wünsche und Anträge	
5.1	Überblick über die Freibadsaison 2015	HV/005/2016
5.2	Pächterwechsel im Freibadkiosk	HV/006/2016
5.3	Sonstiges	HV/007/2016

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 5. Sitzung des Werkausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Jahresabschluss 2014

Werkleiter Max Denk stellte den Jahresabschluss 2014 vor.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Jahresabschluss festzustellen. Er schließt mit einem Jahresverlust von -29.741,18 € ab.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

2 Antrag SPD- und BI-Fraktion vom 23.09.2015

Werkleiter Denk informierte die Werkausschussmitglieder, dass die Punkte 1 und 3 bereits zur Ausführung vor Saisonbeginn 2016 vorgesehen sind. Die Beschattung der Sitzbänke (Punkt 1 des Antrages) erfolgt auf Anregung von Herrn Meindl mit Schilfmatten. Das Spritztier Put-Put (Punkt 3 des Antrages) wird durch die Fa. Hoffmann soweit hergestellt, dass der Wasserfluss manuell geöffnet und geschlossen werden kann. Die Beratung des Sonnensegels (Punkt 2 des Antrages) wurde auf den nächsten Tagesordnungspunkt verschoben.

Beschluss:

Der Vortrag diene zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

3 Antrag für Sonnensegel Kleinkinderbecken

Bürgermeister Schedlbauer wurde im Oktober eine Unterschriftenliste übergeben mit der Bitte: „Hiermit bitte ich die Stadt Bogen, im Freibad für das Babybecken ein Sonnensegel zum SCHUTZ UND WOHL UNSERER KINDER zur Verfügung zu stellen.“

Der Antrag entspricht dem Punkt 2 im Antrag der SPD- und BI-Fraktion auf Beschattung des Kleinkinderbeckens. Werkleiter Denk stellte die durchgeführte Kostenschätzung für ein Sonnensegel vor. Die Installation eines Sonnensegels würde aufgrund des Untergrundes um das Becken ca. 10.000 € kosten. Der Löwenanteil davon wären die Fundamente, da wegen der Zu- und Ableitungen um das Becken nur mit der Hand gegraben werden könnte. Die Windlast in diesem Bereich erfordert eine Berechnung der Fundamente durch einen Statiker.

Werkleiter Denk stellte eine Alternative vor. Er trug vor, dass sog. Ampelschirme am Beckenrand aufgestellt werden könnten. Ein Ampelschirm mit einem passenden Schirmständer kostet ca. 600,00 € und ist erheblich kostengünstiger und flexibler als ein Sonnensegel.

Beschluss:

Es wird vorerst ein Ampelschirm aufgestellt. Sollte ein Schirm nicht reichen wird ein zweiter beschafft. Sollten mit beiden Schirmen das angestrebte Ergebnis nicht erreicht werden können wird ein Sonnensegel errichtet. Dabei dürfen 10.000 € nicht überschritten werden.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

4 Wirtschaftsplan 2016

Werkleiter Denk stellte den Wirtschaftsplan 2016 vor.

Beschluss:

Dem Stadtrat wird empfohlen, dem Wirtschaftsplan 2016 in der vorgelegten Form zuzustimmen. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bogen für das Haushaltsjahr 2016 wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 225.920 € und in den Aufwendungen auf 533.118 € festgesetzt. Im Investitionsplan 2016 sind Ausgaben in Höhe von 29.500 € vorgesehen. Der Finanzplan schließt mit 419.923 € ab.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

5 Informationen, Wünsche und Anträge

5.1 Überblick über die Freibadsaison 2015

Werkleiter Denk gab einen Überblick über die Freibadsaison 2015. Es wurden 49.980 Besucher gezählt. Dies ist eine der höchsten Besucherzahlen seit das umgebaute Freibad 1999 in Betrieb ging.

Beschluss:

Der Vortrag diene zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

5.2 Pächterwechsel im Freibadkiosk

Bürgermeister Schedlbauer informierte die Werkausschussmitglieder, dass die Pächterin des Freibades zum 1.4.2016 gekündigt hat. Sie kann, nachdem ihr mehrere Helfer abgesprungen sind und ihr Ehemann körperlich nicht mehr in der Lage ist, den Kiosk alleine nicht mehr führen. Der Kiosk wird neu ausgeschrieben.

Beschluss:

Der Vortrag diene zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

5.3 Sonstiges

Bürgermeister Schedlbauer bedankte sich beim Personal des Eigenbetriebes für die gute Arbeit.

Beschluss:

Der Vortrag diene zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 18:29 Uhr die öffentliche 5. Sitzung des Werkausschusses.

Franz Schedlbauer
Erster Bürgermeister

Max Denk
Schriftführung